

In den Lehrgangspausen sind die Kursteilnehmer an ihren Dienststellen tätig und nicht der Akademie zugewiesen.

Zu dem Lehrgang kann nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden. Zulassungsgesuche müssen bis zum 3. Mai 2021 bei der AGL im LGL, Pfarrstraße 3, 80538 München, eingegangen sein. Spätere Eingänge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind beizufügen:

1. die Approbation als Arzt in Urschrift oder in amtlicher Abschrift,
2. die Promotionsurkunde in Urschrift oder in amtlicher Abschrift,
3. Nachweise über bisherige ärztliche Tätigkeit.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 2.500 Euro.

Bereits bei den Gesundheitsämtern des Freistaates Bayern tätige Ärztinnen und Ärzte brauchen keine Zulassungsgesuche einzureichen, sie werden zu dem Lehrgang dienstlich entsandt. Bewerber aus den anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland reichen ihre Gesuche über die obersten Landesgesundheitsbehörden ein. Vorrangig werden solche Bewerber zugelassen, die bereits bei einem Gesundheitsamt beschäftigt sind.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs besteht die Möglichkeit, den Master of Science in Public Health mit der Spezialisierung Health Administration and Management (HAM) zu erwerben. Die HAM-Studierenden nehmen an allen Unterrichtseinheiten des Amtsarztlehrganges und an zusätzlichen Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München teil, dadurch bedingt wird die Lehrgangspause im Januar verkürzt sein.

Die Interessenten für den HAM-Studiengang müssen sich im Juni 2021 in München einer Eignungsfeststellung unterziehen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Des Weiteren ist für den Abschluss noch ein drittes und viertes Semester notwendig. Das dritte Semester zählt als Praktikumsemester und ist in der Regel durch die Arbeit am Gesundheitsamt abgedeckt. Das vierte Semester dient dem Erstellen einer Masterarbeit. Auskünfte sind unter www.ibe.med.uni-muenchen.de/studium_lehre/index.html zu finden.

Die Zulassungsgesuche müssen ebenfalls bis zum 3. Mai 2021 bei der Akademie im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eingehen.

*Dr. Nina Fuchs, MPH
Lehrgangsleitung*

Seminar: „Klimawandel und Gesundheit“

Vom 11. bis zum 12. Juni 2021 wird die Bayerische Landesärztekammer im Ärztehaus Bayern ein Seminar zum Themenkomplex „Klimawandel und Gesundheit“ durchführen.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit von Patientinnen und Patienten erörtert werden. Außerdem sollen die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte dazu befähigt werden, Krankheiten, die aufgrund des Klimawandels verstärkt auftreten können, zu erkennen, differenzialdiagnostisch in Betracht zu ziehen und gezielt präventive Maßnahmen anzuleiten.

Passend dazu wird am ersten Seminartag über das Thema „Klimawandel und die Rolle des Hausarztes“ referiert.

Das Seminar richtet sich an alle Ärzte, die ihre Kompetenz im Bereich „Klimawandel und Gesundheit“ erweitern und festigen wollen. Privatdozent Dr. Stephan Böse-O'Reilly, MPH, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Leiter der AG globale Umweltmedizin an der LMU München, wird die Veranstaltung als ärztlicher Kursleiter betreuen.



© nito – stock.adobe.com

Für die Veranstaltung sind 19 CME-Punkte vorgesehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 230 Euro.

Eine Online-Anmeldung zum Seminar ist unter www.blaek.de/fortbildung/fortbildungskalender möglich.

Irmeli von Kamptz (BLÄK)

O	G	L	A	U	K	O	M	A
P	R	O	R	H	O	M	O	T
I	A	H	A	E	M	A	T	O
A	M	A	N	T	A	D	I	N
T	A	L	N	E	B	E	L	P
E	U	L	E	R	G	L	I	O
C	R	U	S	O	H	U	N	T
H	A	X	O	N	O	N	O	T
O	L	I	V	E	N	G	T	T

*Auflösung des Kreuzworträtsels
aus Heft 3/2021, Seite 77.
Das Lösungswort lautet:
PANDEMIE*